

04./05.11.17  
Peter Kiel

**Landesliga Männer 120**

Wasungen – Unterweißbach 3:5 ( 3197 : 3209)  
WSG: Klee, Arndt, Genßler 1:0 ( 552,565,558)  
Muhl, R. , Muhl, S., Hunneshagen 0:1 ( 510, 499,513)

**Landesliga Frauen 120**

Meiningen – Mihla 6:0 ( 2081 :1869)  
MGN : Kiel, Probst, J. , Probst, G. , Schenk 1:0 ( 513, 496, 526, 546)

**Landesliga Senioren**

Wutha-Farnroda – Meiningen 1777 : 1242  
MGN: Hüther,J. 436, Kretzer 403, Schabehorn 403,  
Wegner (Wertung 0 Holz weil ohne Spielerblatt angetreten)

**Erste Landesklasse Senioren**

Thamsbrück – Exdorf 1796 : 1816  
EX: Paul 444, Hofmann 456, Blau 473, Walter 443;

**Landesklasse Männer 100/200**

Rabenäufig – Bettenhausen 2588 : 2443  
BETT: Heinze 412, Schneider 357, Sawade 412, Walter 413, Recknagel 426,  
Bauerle 423;

Steinbach Hallenberg – Veilsdorf 2470 : 2420  
STH: König 427, Depta 394, Herzog 395, Gnädig 421, Wittmann 415,  
Hoppe 418;

Beinerstadt – Schwickershausen 2472 :2419  
AURI : Eppler, M. 424, Eppler, S. 364, Erlbeck 377, Steinbach 425,  
Richter 420, Schöppach 409;

**Zweite Landesklasse Senioren**

Wernshausen – Steinach 1692 : 1618  
WER: Nahrstedt 409, Jung 455, Berndt 415, Köhler 413;

Römhild - Meiningen 1482 : 1549  
RÖ: Bartsch 371, Thomas 381, Hardt 368, Brehm 362;  
MGN II : Baumgart 392, Heurich 389, Röbisch 389, Kleinert, M. 379;

Kaltensundheim – Breitungen 1731 : 1497  
KASU: Nolda, A. 467, Arnrich 420, Dreßler 385, Wuchert 459;  
BREI: Junghannß 334, Luck 358, Plaul 389, Döhrer , D. 398;

Wasungen – Einheit MGN 1713 : 1636  
WSG: Scheibner 411, Fuchs 412, Döhrer, K. 465, Burkhardt 425;  
EI I:Köhler,E. 431, Himmel 356, Lange 442, Köhler 407;

Einheit MGN II – Veilsdorf 1593 : 1528  
EI II: Frenzel 371, Marr , R. 395, Rinko 429, Marr, M. 398;

### **Kreisliga Frauen**

Trusetal/Wernshausen – Unterweid 1522 : 1395  
T/W: Wagner 399, Storch 387, Hauschild 371, Straub 365  
UW: Arnold 345, Röhl 338, Hohmann 338, Thoß, Beate und Jessica 163/211;

Schwickershausen – Bettenhausen 1352 : 1353  
AURI: Schöppach, S. 327, Richter, U. 353, Steinbach 348, Schneider 324;  
BETT: Recknagel 343, Kirchner 344, Schadt 325, Leis 341;

Meiningen II – Wasungen II 1550 : 1603  
MGN: Heß 387, Mehm-Löser 419, Neugebauer 366, Wanitschek 378;  
WSG: Avemarg-Pistor 341, Franz 375, Dreßler 433, Eisentraut 454;

### **Kreisliga Jugend**

Steinbach Hallenberg – Meiningen 5.5 : 0.5 ( 1791 : 1294  
STH : Albrecht, Jäger Schäfer, Rügheimer, Depta 1:0  
( 478, 419, 424, 470)  
MGN: Siegert, Pehlert, Hoffmann, Averi 0:1 ( 346, 66, 412, 470)

### **Landesliga Männer 120**

Die Wasunger haben laut Spielplan und im Interesse des 11.11. als Karnevalsstädter ihren Wettkampf gegen Unterweißbach vorgezogen. Hinterher kein gutes Omen. Es gab regelrecht zwei Gruppen in Grün Weiß. Die eine Gruppe waren die Sieger ihrer Zweikämpfe mit 4 Bahnen Patrik Arndt und Martin Genßler sowie mit zwei Bahnerfolgen Manfred Klee. Die Gesamtholzergebnisse waren aber unbedingt siegverdächtig. Patrick und Martin endeten mit 565 bzw. 558 und Manfred entschied das 2:2 mit 552:526 für sich. Die drei anderen Spieler gewannen nur 2 von 12 Bahnen und endeten mit 510,499 und 513 Holz. Der Unterschied im Team war unverträglich hoch. Wasungen verlor nach 3:3 Punkten mit nur 12 Holz. Eine mehr als bittere Pille.

### **Landesliga Frauen 120**

Das Nachholspiel der Meininger Frauen vom 01.10. war ein voller Erfolg und in der Tabelle tut man sich gut mit nun mehr 5:1 Punkten. Alle Zweikämpfe mit den Frauen aus Mihla entschieden die Siebzigerinnen für sich. Es gab dabei von den 16 Bahnvergleichen 12 Siege für die Gastgeberinnen. Ein Vierbahnsieg durch Denise Schenk brachte auch den besten Tageswert in der Holzzahl. Weiter siegten in der Reihenfolge des Startes Margit Kiel, Juliane Probst und Gabi Probst. In einer Woche kommt dann schon der nächste Vergleich in Meiningen gegen Erfurt.

### **Landesliga Senioren 100**

Ein Spiel zum Vergessen, weil erstens verloren mit einer Differenz von 535 Kegeln, also ohnehin ohne Chance und zweitens, weil der Ersatzmann ohne Spielerblatt (Spielberechtigung) angereist ist. Jens Hüther mit einem Wert auf Ebene der Gegner (436) und zwei weitere 400er gingen also verloren. In der Tabelle ist das nun ein negatives Punkteverhältnis von 2:10, Platz 9. Der Vollständigkeit halber erst einmal die Anmerkung, dass neben dem kleinlichen Verhalten der Gastgeber bisher immer mit Personalausweis gestartet werden konnte bei zeitnahe Nachreichen der Spielgenehmigung. Das wird noch zu klären sein.

### **Erste Landesklasse Senioren 100**

Auf diese Nummer der Exdorfer in Thamsbrück hätte keiner gewettet. Um so größer die Freude auf der Heimreise. Sicher mit einer Verletzung musste der Gastgeber bei der 88 Kugel auswechseln, der Einwechsler rettete das Ding dann noch auf eine knappe 400. Das war aber nicht der Anspruch des Tages. Die anderen drei, der Vollständigkeit halber, brachten 440,486, und 472. Diesem Feuerwerk begegneten die Exdorfer mit 444 durch Manfred Paul, 458 durch Jürgen Hofmann, 473 durch Walter Blau, und 443 durch Axel Walter. Diese Zahlen müssen genannt werden denn das ist Rekord einer

Vierermannschaft in Sachen Qualität in diesem Jahr. Ein Ergebnis also über 1800 und ein Sieg mit 20 Holz. Da Thamsbrück Erster war gibt es nun Platz eins für die Grabfelder und viele Plätze unter den Topten in der Staffel.

### **Landesklasse Männer 100/200**

Der Steinbach Hallenberger Sieg ist doch wieder einmal ein Stimmungsaufheller im Haseltal. Nun gibt es einen ausgeglichenen „Haushalt“ mit 8:8 Punkten in der Tabelle und damit einen Mittelplatz. In den sechs Einzelpaarungen auf der Zweibahnanlage, im Verlaufe der 5 Stunden immer ein offener Wettkampf mit geringen Differenzen im Gesamtergebnis. Erst mit dem letzten Starter der Steinbacher, dessen Gegner ihm allerdings auch entgegenkam, wurde der relativ klare Vorsprung von 50 Holz gesichert. Tagesbester Spieler wurde der Starter Nummer eins der Gastgeber, Dustin König, mit 427 Kegeln. Über 420 noch Daniel Gnädig und alle anderen kamen auf Werte zwischen 394 und 418. Bettenhausen musste zum schweren Gang nach Rabenäufig. Die Reihenfolge wurde verändert und ein Ersatzmann, dieses Mal der junge Rouven Schneider (17) wurde auch gebraucht. Die Gastgeber warteten mit Zahlen auf, die nicht zu halten waren. Bester Bettenhäuser wurde Marco Recknagel mit 423. Der Beste der Gegner lag über 460, das war deren Ersatzmann. Weitere vier Spieler von den Rhönern über 400 aber zu kurz für die Zahlen der Gegner. So fehlten am Ende doch erhebliche 145 Kegel.

Der Auri- Spielbericht kam viel zu spät und konnte leider auch keine Verbesserung der Ergebnisse vom Wochenende erreichen. Schwickershausen verliert in Beinerstadt mit 53 Holz. Obwohl 4 Ergebnisse über 400, Bester wird Mario Steinbach vor Startspieler Marcel Eppler (425,424), reichte es am Ende nicht weil zwei Zahlen vom recht guten Durchschnitt abgewichen sind.

### **Zweite Landesklasse Senioren 100**

Erst einmal ist am Spitzenplatz von Kaltensundheim erwartungsgemäß gegen Breitungen nicht zu rütteln. Kasu in blendender Verfassung mit zwei Spitzenwerten durch Andreas Nolda ,467 und Lorenz Wucher, 459, machte erst einmal für ihre eigenen Ansprüche alles klar. Breitungen auf der Bahn in Kasu mit zu wenig Biss. Nur die Starter in Halbzeit zwei Hans Plaul und ML Dieter Döhler näherten sich der Wunschmarke von 400 Kegeln. In der Tabelle zehren die Rot Weißen von der Werra erst einmal von 6 Pluspunkten.

Im Kampf der Mitfavoriten auf den Staffelsieg Trafen die Einheitspieler von Meiningen I in Wasungen auf die Grün Weißen. Spannung war erwartet und hohe Ergebnisse dazu. Die Spannung wich schon nach der ersten Runde weil die Meininger nur einen Durchschnittswert neben einer Spitzenleistung von Erich Köhler (431) hatten. In Durchgang zwei dann noch ein hoher Wert von Heinz Lange TB 442, aber auch hier fehlte der zweite Wert auf Wasunger Niveau. Kurt Döhler vom Gastgeber zeigte mit 465 was möglich ist und hat doch seinen deutlichen Anteil neben drei weiteren guten 400ern am Sieg mit 77 Holz.

Die nächste Spitzenleistung mit einer verpassten 1700 durch Wernshausen zu Hause gegen Steinach. Der Tagesspitzenwert kam vom Ersatz aus der Männermannschaft, Ralf Jung mit 455, Drei weitere Werte um die 410 reichten dann gegen Steinach.

Die Meininger Zweite Senioren vom SV 1970 hatten sich fest vorgenommen in Römhild die ersten 2 Pluspunkte einzufahren. Die Abwesenheit vom Römhilder Horst Zitzmann spielte ihnen dabei auch ein wenig in die Karten. Aber auch eine weitere Neuverpflichtung aus dem Bereich der Freizeitkeglerinnen mit Maria Kleinert (65) hatte Erfolg, indem die Siebziger endlich wieder einmal eine annähernd geschlossene Mannschaftsleistung zeigten. Das war sicher eine gute Entscheidung. Bester bei den Gästen wurde in Römhild Burkhard Baumgart (392) vor Wolfgang Heurich und Manfred Röbisch. Viel zu hoch der Fehlwurfanteil bei beiden Teams mit ca 50. Bester Römhilder wurde Klaus Thomas.

Überraschungssieger in Meiningen, der KSV Einheit II. Veilsdorf mit bisher erst einer Niederlage hatte nur zwei stabile Leistungen und zweimal für ihre Verhältnisse unterirdische Ergebnisse. Anders die Meininger die mit wenigen Holz an der 1600 vorbeischrämten. Bester des Tages wird Erich Rinko, 429, und die Familie Manfred und Renate Marr einigen sich beide auf ganz wenige Kegel vor der 400. Das sind zwei Tabellenpunkte mit 65 Holz Vorsprung.

### **Kreisliga Frauen 100**

Die Kreisliga hat mit drei Partien ein volles Programm zu absolvieren. Interessant die Begegnung der Meininger Zweiten gegen die Zweite von Wasungen. Die Wasungerinnen hatten sich schon auf einen Sieg vorbereitet und konnten das Ziel dann auch erreichen. In ihren Reihen die Gastspielerin Karla Dreßler von Kasu und von der Ersten hatte man die beständige Anke Eisentraut ausgeliehen. Am Anfang stachen diese beiden Trümpfe noch nicht weil sie an 3+4 eingesetzt waren. Also zogen erst einmal die Meiningerinnen mit Cornelia Heß und der Tagesbesten im Team, Astrid Mehm-Löser davon. Beachtliche 90 Holz betrug der Vorsprung der Gastgeberinnen nach 40 Minuten. Dann kamen aber die beiden genannten Wasungerinnen und zogen mit 433(Dreßler) und dem Tagesbestwert von 454 (Eisentraut) davon. Die Meiningerinnen auf 3+4 blieben weit unter ihren gewohnten Ergebnissen. Die zweite Begegnung in Wernshausen wo auch die verstärkte Zweite von Trusetal/Wernshausen gegen Unterweid angetreten ist.

Mit Ergebnissen von 365 bis zur Tagesbesten, der Ersatzfrau von der Ersten, Ines Wagner (399), ein gutes Ergebnis. Unterweid in Wernshausen mit ungewohnt kleinem Mannschaftsdurchschnitt von unter 350. Hier wird die für 50 Wurf eingewechselte Jessica Thoß (211) die Beste.

Der Knaller an Spannung dieses Mal in Schwickershausen. Als neutraler Betrachter ist festzustellen es ist gut, dass die Auri-Frauen jetzt schon zu Hause gleichwertig auftreten können. Das der Bessere dieses Mal mit nur einem Holz gefunden wird, ist halt Schicksal. Die letzten beiden der 800 Kugeln entscheiden. Bettenhausen trifft, Auri trifft nicht. Beim Gastgeber sind die beiden Besten Ulrike Richter als einzige der acht Frauen über 350 und Ramona Steinbach mit 348. Bettenhausen mit drei Spielerinnen über 340, Beste dabei Rosemarie Kirchner mit 344.

### **Kreisliga Jugend 120**

Schade um das interessante Spiel der Meininger in Steinbach Hallenberg. Meiningen ohne Reserve musste bereits im ersten Satz einen Spieler wegen Verletzung herausnehmen. Auch Steinbach musste auswechseln hatte aber Ersatz und konnte so kompensieren. Bester im Haseltal wird Tim Albrecht mit 4 Bahnsiegen bei 478 Kegeln. Ihm am nächsten kamen sein Mitspieler Maik Depta und der Meininger Sinan Averi. Beide trennten sich 2:2 nach Bahnen und 470:470 nach Kegeln. Das ist auch nicht alltäglich, also Punkteteilung mit je 0,5.

**Zwei Seniorinnen vom Wochenende in Aktion.** Maria Kleinert (blau), Senioren SV 1970 II, in ihrem ersten Punktspiel nach vielen Jahren als Freizeitkeglerin verhalf ihrem Team zum Sieg. Ebenso aber die Wasungerin, Siegrun Franz (grün) die in 30 Jahren bisher sicher mehr als 600 Wettkämpfe bestritten hat.

